

Editorial : unspektakuläre Kleinarbeit ; Abschied

Autor(en): **Bonifazi, Urs**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **65 (2003-2004)**

Heft 10: **Rückblick Vorschau**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unspektakuläre Kleinarbeit

Die Geschäftsleitung und der Sekretär werden des öfteren wegen fehlenden lautstarken Verlautbarungen und Kundgebungen oder nicht erkennbarer Druckausübung auf die Behörden kritisiert.

9 Jahre arbeitete ich im Kader des Lehrerinnen- und Lehrerverbandes, zuerst als Vorstandsmitglied im (ehemaligen) BLV, später als angestellter Sekretär im LGR. Da stellte ich bald fest, dass als Exponent eines Lehrpersonenberufsverbandes anders kommuniziert werden muss als z. B. in der Bau- und Industriebranche. Hartnäckige Kleinarbeit war angesagt.

Auch wenn viele Besprechungen hinter verschlossenen Türen unspektakulär erscheinen, oft mühsam sind und nur selten spannend kommuniziert werden können, haben sich die Geschäftsleitung des LGR und ich als Sekretär diese Arbeitsweise zur Maxime gemacht. Der Erfolg hat nachher viele Väter.

Abschied

Dies ist meine letzte verantwortete Schulblattausgabe. Damit verabschiede ich mich von allen LGR Mitgliedern sowie Schulblattlesern und -leserinnen als LGR Sekretär.

Es war eine spannende Zeit, eine tolle Zusammenarbeit mit dem Präsidenten Christian Gartmann, mit der Geschäftsleitung und allen Kolleginnen und Kollegen rund um die LGR Organisation. Herzlichen Dank.

Mich rufts zurück in den Schuldienst, und ich freue mich darauf.

Urs Bonifazi
Sekundarlehrer



VON URS BONIFAZI

Sekretär